

Ein Fall für Ino

Ein Spiel um Leben und Tod

Von Sunshinera

Kapitel 19: Lass mich die Nacht überleben

Lass mich die Nacht überleben

Ihm wurde sie entrissen von jenen Mann der sich Orochimarus *"Rechte Hand"* schimpfte. Seine schmierigen Hände legten sich auf ihre Hüften, der Lauf der Waffe des Mannes setzte er ihr an den Kopf und grinste sein dreckiges Siegergrinsen. Am liebsten hätte Shikamaru ihn sein Grinsen aus dem Gesicht gewischt mit einer Kugel direkt zwischen die Augen. Kabuto zog sich langsam mit seiner Beute zurück, sie gehorchte hatte sie doch keine Wahl lebendig sich zu retten. Elegant schritt sie vor Kabuto die Treppen hinunter in den Hof. Vor seinen Wagen hielten sie. Den Lauf der Waffe spürte sie in ihren Rücken, Angstschweiß lief ihr den Rücken runter, wäre das ein Alptraum wäre sie schon längst aufgewacht, aber das ihr war die traurige Realität. Sie ging einen Schritt weiter, einen Schritt zwischen Leben und Tod.

"Sieh mich an, Yamanaka.", befahl er ihr. Gehorsam drehte sich Ino zu Kabuto um. Ihre Blicke würden ihn töten, wenn sie könnte. Wie hatte ihre Mutter ihn angesehen. War Blick voller Hass, Verabscheuung oder Angst, Angst davor den Leben auf nimmer Wiedersehen zu sagen.

"Du machst besser das was wir dir sagen oder deine kleine Pink haarige Freundin sagt auf nimmer Wiedersehen.", sagte er ihr und grinste. Ino wollte etwas sagen als ein Schuss fiel. Erschrocken wich sie dem fallenden Körper aus. Der Körper fiel auf die kalte Erde, der Betonboden verfärbte sich blutrot und das letzte Augenlicht erlosch und der Blick sah ins Nirgendwo. Ino wollte schreien doch legte sich eine kalte Hand auf ihren Mund und erstickte somit den darauf folgenden Schrei. Sie wurde weggebracht, von dem Ort wo der Mord an Kabuto stattgefunden hatte.

Sie riss sich los und holte aus, bevor sie einen Treffer erzielen konnte, ging sie keuchend zu Boden. Voller Hass sah Ino auf, sie spuckte Blut direkt vor seine Füße, er wich zurück und sah sie mit dem gleichen Blick an wie sie ihn. Er zog sie auf die Beine und legte seine Hände an ihren Hals. Sie legte ihre Hände an seine Hände und versuchte seinen Griff zu lockern, er drückte nicht stark zu sollte sie ihn doch noch so einiges sagen. Dann geschah etwas völlig überraschendes für ihn. Ino zog ihr Bein an

und trat ihn mit voller Wucht in den Magen, er ließ sie los und hielt sich den Bauch, Blut floss aus seinem Mundwinkel, er hörte das reißen von Stoff und sah auf. Ino hatte ihr Kleid aufgerissen um mehr Beinfreiheit zu haben, der eigentlich enge Stoff legte sich verheißungsvoll auf Inos Oberschenkel nieder und zeigte ein Stück von ihren langen Beinen, bevor seine Gedanken weiter abschweifen konnten wachte er auf und wich Inos Faust aus. Er schlug mit der Absicht zu Ino am Kopf zu treffen, doch hielt Ino seine Faust mit ihrer Hand auf. Hass. Purer Hass war aus ihren Augen zu lesen.

"Wo ist Sakura..", knurrte sie ihn an.

"Weg und das ist alles deine Schuld Yamanaka.", sagte er und spuckte ihren Nachnamen regelrecht ihr ins Gesicht. Sie ließ es kalt und schlug zu, er wich aus und sah sie weiterhin kalt an. Also waren sie endlich zum entscheidenden Punkt angelangt. Er gegen Sie. Er beobachtete wie Inos Hand zu ihren Oberschenkel wanderte, erst jetzt fiel ihm das am Bein fest gemachte Messer auf, sie zog es und rannte auf ihn zu. Kurz bevor sie ihn verletzen konnte wurde sie von seinem Schatten aufgehalten. Sein Schatten alias Shikamaru nahm Ino das Messer aus der Hand und hielt sie fest.

"Nara, Uchiha ihr seid Schuld wenn Saku wegen euch etwas zustößt. Ich schwöre bei meiner Ehre als Yamanaka, wenn ihr etwas zustößt mach ich euch die Hölle heiß. Uchiha ich schwöre du wirst deinen Vater schneller wiedersehen als erwartet wenn ich dich in die Finger krieg. Und du Nara wirst dir wünschen nie geboren worden zu sein.", drohte Ino und wand sich in Shikamarus Griff. Er musste zugeben diese Eigenschaft nie aufzugeben bewunderte er an Ino, so oft war er ihr entwischt und nie hatte sie aufgegeben und selbst jetzt in dieser ausnahmslos hoffnungslosen Situation gab sie nicht auf, er würde sogar seine beiden Beine ins Feuer legen und behaupten Ino würde sich selbst jetzt noch frei kämpfen. Ihr Blick wurde immer kälter und er ahnte etwas schlimmes. Genau wie er einschreiten wollte, ging Shikamaru zu Boden und Ino rannte los.

"Verdammt dieses Miststück. Na los du Vollpfosten schnapp sie!", schnauzte ihn Shikamaru an, normalerweise hätte sich Shika dafür eine kassiert aber jetzt musste er Ino erwischen. Shikamaru hielt sich sein Bein aus dem Blut floss. Ino hatte ihn doch tatsächlich ein Messer ins Bein gerammt und da dachte er noch sie würde Shikamaru lieben. Er nahm die Beine in die Hand und folgte Ino, sie sah über ihre Schulter und sah ihn, gerade noch rechtzeitig wich er den Wurfmesser aus, einen Kratzer an seiner Wange ließ das Messer noch zurück. Man Ino hatte eine hohe Zielgenauigkeit. Er sah wie sie die Mauer hinunter in eine Gasse sprang. Ino verschmolz geradezu mit in ihrem dunkelblauen Kleid mit der Nacht. Er sprang ebenfalls hinunter und konnte Ino nicht mehr sehen. Als er sich umdrehen wollte spürte er eine Klinge an seiner Kehle. Wind kam auf und eine blonde Haarsträhne drang in sein Sichtfeld. *Ino!* Der Druck auf das Messer an seiner Kehle verstärkte sich und ihr Duft drang in seine Nase, beinahe raubte ihr Geruch ihn den Atem.

"Wo hält sich Oro auf. Antworte Uchiha Sasuke.", zischte sie ihm ins Ohr. Er wusste Ino würde ernst machen. Er und sie hatten eigentlich das gleiche Ziel Sakura retten, aber er und sie würden niemals freiwillig zusammen arbeiten.

"Hör zu. Ich weiß genauso wenig wie du wo Sakura ist. Lass uns unser Katz und Mausspiel auf später verschieben. Ich weiß du möchtest genauso gerne wie ich mit uns zusammen arbeiten, aber das ist unsere einzige Chance Sakura heil aus den Fingern von Orochimaru zu bekommen.", versuchte Sasuke Ino umzustimmen. Ino seufzte und das Messer an seinem Hals wurde zurück gezogen. Er drehte sich zu Ino hin.

"Okay Deal, aber ich werde Shino und Kakashi mit auf meiner Seite haben.", stellte Ino klar.

"Natürlich von mir auch der Hundefreak und den Kühlschranks, aber keine weiteren.", meinte Sasuke und grinste. Wenn ihm heute jemand gesagt hätte, er würde auf einen Deal mit Ino Yamanaka eingehen, denjenigen hätte er schon längst den Vogel gezeigt und sich den Arsch abgelacht. Naja sowas sollte es geben. Und dieses eine Mal würde er auch wenn es sein muss mit ein paar Leuten vom FBI zusammen arbeiten.

"Sie heißen Kiba und Neji. Und TenTen wird selbstverständlich mit eingeweiht. Verstanden.", antwortet Ino auf seine Frage.

"Natürlich ich werde Shikamaru, Deidara, Naruto und Hinata und Itachi einweihen.", sagte Sasuke. Ino nickte und die beiden schlugen ein. Somit war alles geregelt. Ino würde ihrerseits einige Leute mit zur Hilfe nehmen und auch er würde ein paar einweihen. Zusammen mussten sie es doch schaffen Orochimaru das Handwerk zu legen, auch wenn der Preis dafür war das die beiden zusammen arbeiten mussten. Soviel war Sakura den beiden dann doch wert.

"Das ich euch noch dabei erleben darf wie ihr zusammen arbeitet hätte ich nie im Leben gedacht.", meldete sich Shikamaru zu Wort. Mit dem Ärmel seines Hemdes hatte er einen Verband um sein Bein befestigt. Die Wunde blutete immer noch und Ino lächelte entschuldigend. Zu dritt gingen sie zurück und stiegen in den Wagen. Sie fuhren zusammen zum Uchiha Anwesen um die nächsten Schritte zu planen.

"Treten wir Oro gewaltig in den Arsch.", meinte Sasuke zu Ino und Shikamaru grinsend. Die beiden nickten nur lachend mit den Köpfen zu Bestätigung.

Möge der bessere gewinnen.